

Rinteln, 07.02.2022

Pressemitteilung

„Lebensläufe fälschen und Anträge abschreiben“

Mit Humor nimmt die Fraktion „Rintelner Interessen“ den gemeinsamen Antrag von GRÜNEN und SPD zur Verhinderung von Steingärten. „Gerne nehmen wir die Rolle der Schafhirten ein und treiben die Herde vor uns her“ kommentiert RI-Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Gert Armin Neuhäuser den Antrag zu Schottergärten in Rinteln. „Wir haben bereits vor Wochen einen nahezu identischen Antrag gestellt, aber offenbar ist es Grünen und SPD nicht möglich, einem Antrag von uns zuzustimmen“ so Neuhäuser weiter. „Es geht Grünen und SPD offenbar nicht um die Sache, sondern um Personen!“. Neuhäuser findet es „jämmerlich“, statt eigener Ideen nur die Anträge anderer Ratsfraktionen nieder zu machen, um sie dann abzuschreiben.

Antje Rinne: „Ist das etwa das konstruktive, sachorientierte und faire Miteinander im Rat, das SPD und Grüne selber in der konstituierenden Ratssitzung vielfach eingefordert hatten? Es sollte doch alles besser werden. Aber offenbar waren das nur Lippenbekenntnisse von Grünen und SPD.“

„Dieses Stellen eines nahezu identischen Antrages, nur um nicht dem von uns gestellten zustimmen zu müssen, ist peinlich und genauso klein-klein wie Frau Baerbock mit ihrem Lebenslauf. Armes Deutschland, armes Rinteln!“ so Neuhäuser.

Prof. Dr. Gert Armin Neuhäuser
Antje Rinne

Fraktion RI im Rat der Stadt Rinteln